

Bekanntmachungen der Stadt



Foto: Foto Ebert

WILLKOMMEN

Ein herzliches Grüß Gott im Jubiläumsjahr 875 Jahre Vöhringen.
Im Amts- und Mitteilungsblatt unserer Stadt Vöhringen berichten wir wöchentlich über wichtige Ereignisse, die Arbeit in unseren kommunalpolitischen Gremien und der Verwaltung. Sofern es die Stadt Vöhringen und ihre Bürgerinnen und Bürger betrifft, erhalten Sie natürlich auch Mitteilungen aus anderen Bereichen.

Ihr



Michael Neher
Erster Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG DER STADT VÖHRINGEN

18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vöhringen im Bereich des Bebauungsplans mit Grünordnung „Gewerbe- und Industriegebiet Werner-von-Siemens-Straße“, Ortsteil Illerzell

Änderungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 29.06.2023 die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vöhringen im Bereich des Bebauungsplans mit Grünordnung „Gewerbe- und Industriegebiet Werner-von-Siemens-Straße“, Ortsteil Illerzell, beschlossen. Der Vorentwurf der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplans mit Grünordnung „Gewerbe- und Industriegebiet Werner-von-Siemens-Straße“, Ortsteil Illerzell, bestehend aus Planzeichnung und Begründung mit Umweltbericht, gefertigt vom Büro LARS consult GmbH aus Memmingen, in der Fassung vom 29.06.2023, wurde zudem gebilligt und beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Das Plangebiet befindet sich im Ortsteil Illerzell der Stadt Vöhringen, östlich der „Illertal tangente Nord“ und nördlich der „Werner-von-Siemens-Straße“. Der Änderungsbereich von insgesamt ca. 1,71 ha umfasst die Grundstücke mit den Fl.-Nrn.: 75/3, 76 (Teilbereich), 77 (Teilbereich), 78 und 79, Gemarkung Illerzell (s. Lageplan).

Die Stadt Vöhringen verfügt über einen rechtsgültigen Flächennutzungsplan aus dem Jahr 1983, der im Laufe der vergangenen Jahre insgesamt 17-mal an veränderte Rahmenbedingungen angepasst wurde (Hinweis: die 17. Änderung befindet sich momentan noch im Verfahren und ist noch nicht rechtskräftig). Der derzeit rechtsgültige Flächennutzungsplan der Stadt Vöhringen stellt für das Plangebiet „Flächen für die Landwirtschaft“ dar.

Anlass der 18. Änderung ist das Ziel der Stadt, die planungsrechtlichen Grundlagen für die Ausweisung von Gewerbeflächen im Ortsteil Illerzell zu schaffen, angrenzend an das bereits bestehende „Gewerbe- und Industriegebiet Vöhringen Nord-West“ auf einer Fläche von ca. 1,71 ha. Die geplanten Flächen sollen vorrangig der Bedarfsdeckung bzw. erforderlichen Erweiterungen von ortsansässigen Betrieben dienen. Da die geplante Nutzung nicht mit der Darstellung des Flächennutzungsplanes übereinstimmt, wird dieser im sog. Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB geändert.

Der Änderungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB amtlich bekannt gemacht.

Der Vorentwurf der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplans mit Grünordnung „Gewerbe- und Industriegebiet Werner-

von-Siemens-Straße“, Ortsteil Illerzell, bestehend aus Planzeichnung und Begründung mit Umweltbericht, gefertigt vom Büro LARS consult GmbH aus Memmingen, in der Fassung vom 29.06.2023, liegt

im Zeitraum vom 31.07.2023 bis
einschließlich 04.09.2023

im Rathaus der Stadt Vöhringen, Stadtbauamt, 2. Stock, Zimmer 205, Anschrift: Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, zu Jedermanns Einsicht aus.

Die Öffnungszeiten sind:

Montag - Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Montag: 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr

Nach telefonischer Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten.

Die Unterlagen können weiterhin auch auf der Homepage der Stadt unter: <https://www.voehringen.de/buergerservice-und-politik/bauen/bauleitplanverfahren> abgerufen werden.


Die Öffentlichkeit kann sich in diesem Zeitraum über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren. Gleichzeitig besteht Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung. Stellungnahmen können während dieser Frist in Textform oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung abgegebener Stellungnahmen die angegebenen personenbezogenen Daten auf Grundlage des Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) gespeichert werden. Die abwägungsrelevanten Inhalte der vorgebrachten Stellungnahmen werden anonymisiert aufbereitet und den zuständigen Gremien in teils öffentlichen Sitzungen vorgelegt. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangabe abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung des Abwägungsergebnisses.

Hinweis bzgl. des Verbandsklagerechts von Umweltverbänden:

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 UmwRG (Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB).

Vöhringen, den 14.07.2023



Michael Neher
Erster Bürgermeister



(nichtmaßstäblicher Lageplan)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG DER STADT VÖHRINGEN

Bebauungsplan mit Grünordnung „Gewerbe- und Industriegebiet Werner-von-Siemens-Straße“, Ortsteil Illerzell

Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 29.06.2023 die Aufstellung des Bebauungsplanes mit Grünordnung „Gewerbe- und Industriegebiet Werner-von-Siemens-Straße“, Ortsteil Illerzell, beschlossen. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus Planzeichnung, Satzung, örtlichen Bauvorschriften und Begründung mit Umweltbericht, gefertigt vom Büro LARS consult GmbH aus Memmingen, in der Fassung vom 29.06.2023, wurde zudem gebilligt und beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Das Plangebiet befindet sich im Ortsteil Illerzell der Stadt Vöhringen, östlich der „Illertal tangente Nord“ und nördlich der „Werner-von-Siemens-Straße“. Der gesamte Geltungsbereich wird aktuell als Acker bewirtschaftet. Im Osten grenzt das Plangebiet an einen Hundesportverein an. Anschließend daran befindet sich das „Gewerbe- und Industriegebiet Vöhringen Nord-West“. Südlich des Plangebietes verläuft die „Werner-von-Siemens-Straße“ und im Anschluss daran liegt der Vöhringer See. Im Norden grenzen landwirtschaftliche Nutzflächen, welche in die freie Landschaft übergehen, an. Im westlichen Bereich des Plangebietes befindet sich der Gittermast 16 der 110-kV-Leitung mit einer jeweiligen Schutzzone von 25 m beiderseits der Leitungsachse sowie die „Illertal tangente Nord“.

Der Geltungsbereich von insgesamt ca. 2,08 ha umfasst die Grundstücke mit den Fl.-Nrn.: 75/3, 76 (Teilbereich), 77 (Teilbereich), 78, 79, jeweils Gemarkung Illerzell sowie Fl.-Nr.: 551/1 (Teilbereich), Gemarkung Vöhringen (s. Lageplan).

Die Stadt Vöhringen beabsichtigt im Ortsteil Illerzell, angrenzend an das bereits bestehende „Gewerbe- und Industriegebiet Vöhringen Nord-West“ auf einer Fläche von ca. 2,08 ha die planungsrechtlichen Grundlagen für Gewerbeflächen zu schaffen. Die geplanten Flächen sollen vorrangig der Bedarfsdeckung bzw. erforderlichen Erweiterungen von ortsansässigen Betrieben dienen. Ein Großteil der Flächen ist für ein bereits am Standort angesiedeltes Unternehmen als Erweiterungsfläche vorgesehen. Der übrige Bereich wird voraussichtlich von zwei weiteren Vöhringer Bauunternehmen genutzt. Somit kann durch den Bebauungsplan die Standortsicherung der Betriebe gewährleistet und die Arbeitsplätze und Wirtschaftskraft am Ort gehalten werden.

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung geschaffen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB amtlich bekannt gemacht.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes mit Grünordnung „Gewerbe- und Industriegebiet Werner-von-Siemens-Straße“, Ortsteil Illerzell, bestehend aus Planzeichnung, Satzung, örtlichen Bauvorschriften und Begründung mit Umweltbericht, gefertigt vom Büro LARS consult GmbH aus Memmingen, in der Fassung vom 29.06.2023, liegt

im Zeitraum vom 31.07.2023 bis
einschließlich 04.09.2023

im Rathaus der Stadt Vöhringen, Stadtbauamt, 2. Stock, Zimmer 205, Anschrift: Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, zu Jedermanns Einsicht aus.

Die Öffnungszeiten sind:

Montag - Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Montag: 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr

Nach telefonischer Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten.

Die Unterlagen können weiterhin auch auf der Homepage der Stadt unter: <https://www.voehringen.de/>

buergerservice-und-politik/bauen/bauleitplanverfahren abgerufen werden.

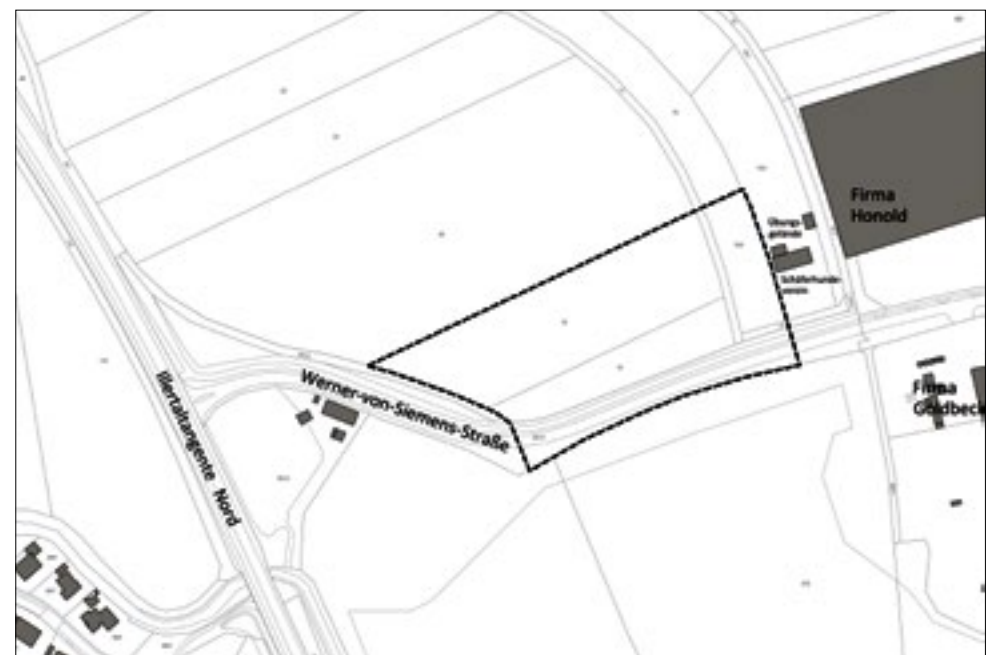
Die Öffentlichkeit kann sich in diesem Zeitraum über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren. Gleichzeitig besteht Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung. Stellungnahmen können während dieser Frist in Textform oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung abgegebener Stellungnahmen die angegebenen personenbezogenen Daten auf Grundlage des Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) gespeichert werden. Die abwägungsrelevanten Inhalte der vorgebrachten Stellungnahmen werden anonymisiert aufbereitet und den zuständigen Gremien in teils öffentlichen Sitzungen vorgelegt. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangabe abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung des Abwägungsergebnisses.

Vöhringen, den 14.07.2023



Michael Neher
Erster Bürgermeister



(nichtmaßstäblicher Lageplan)

VÖHRINGER HEIMATLIED 2.0 Außergewöhnliche Uraufführung begeistert ganz Vöhringen



Die Organisatoren des Jubiläums 875 Jahre Vöhringen ließen sich ein paar ganz besonders außergewöhnliche Sahnehäubchen für ihre Vöhringer Bürger und die vielen Gäste aus nah und fern einfallen, so z.B. eine dreiteilige Jubiläumsausstellung mit wahrhaft eindrucksvollen Einblicken in das Goldene Buch der Stadt Vöhringen oder ein aus dieser Idee entstandenes Buch im Kleinformat, das im Übrigen im Rathaus und der Vöhringer Stadtbücherei erworben werden kann. Es macht sich nicht nur gut in der Hausbibliothek, sondern auch als Geschenk für liebe Freunde und Bekannte, die sich Vöhringen verbunden fühlen und ein wenig über die jüngere Geschichte seit der Stadterhebung im Jahre 1977 erfahren möchten.

„Komm mit auf eine besondere Reise“

Dass man zu einem Jubiläum eine Hymne oder Fanfare komponiert, ist nicht unüblich und wird landauf, landab durchaus praktiziert.

Ein bislang beinahe „verschollenes“ Heimatlied, das sich in einer Chronik quasi versteckt hielt, und bei dem weder Komponist noch Autor bekannt sind, aus seinem Dornröschenschlaf zu wecken, dazu gehört schon eine gerüttelte Portion Fingerspitzengefühl.

Wenn man darüber hinaus auch noch die nötige Fantasie und Inspiration hat, dieses in verschiedenen musikalischen Epochen neu zu arrangieren, und einen veritablen Musik- und Filmkomponisten, der in Vöhringen kein Unbekannter ist, damit zu beauftragen, ist das schon eine ganz außerordentlich spannende Angelegenheit: Fabian Weisenberger, seines Zeichens Filmkomponist, Musikpädagoge und Dirigent.

Damit aber nicht genug. Was wäre das schönste Arrangement, wenn es nur einmal zu einem Festakt und da auch nur den anwesenden Festgästen zu Gehör gelangen würde? Selbstredend wunderbar, jedoch nicht nachhaltig und in dieser Ausschließlichkeit auch nicht mehr zeitgemäß, leben wir doch im Zeitalter moderner Medien.

Ein äußerst talentierter, junger Cinematograph, regional verwurzelt, war schnell gefunden. Sein Name: Jonas Becker. Sein junges, professionelles Startup: Pixel Forge – Full Service Videoproduktion mit Sitz in Neu-Ulm. Seine bisherigen Arbeiten, sein Können und seine frischen Einfälle beeindruckten Simone Thalhofer-Preußner von der Stadt Vöhringen, die die Idee hatte, das Projekt konzipierte und auch Regie führte. Mit im Team ihr ebenfalls dynamischer Kollege Norman Meier, Veranstaltungstechniker im Kulturzentrum Vöhringen.

Zusammen bildeten sie ein nahezu unschlagbares Quartett, das gemeinsam mit Vöhringer Musikern und Sängern dieses spannende Musik- und Videoprojekt realisiert hat, dessen „Uraufführung“ sich, wie das „einst verschollene und durch Zufall wiederentdeckte Notenblatt“ des unbekannteren Komponisten, durch den Jubiläumsfestakt wie ein roter Faden spann.

VÖHRINGER HEIMATLIED 2.0

- ▶ www.youtube.com/@voehringen.bayern/playlists
- ▶ www.voehringen.de
- ▶ FB/IG: voehringen.bayern

MACH MIT UND SEI KREATIV Startschuss für weitere Projekte rund um das Vöhringer Heimatlied 2.0



Wer weiß, vielleicht war dieses Jubiläum die Initialzündung für weitere Projekte rund um das Vöhringer Heimatlied 2.0?!!!

Jetzt, wo man erkannt hat, wie viel Potenzial in diesem zunächst eher unscheinbaren Lied über unseren bayerisch-schwäbischen Heimatort steckt, sind der Kreativität der Vöhringer Bürger und Vereine eigentlich keine Grenzen mehr gesetzt.

Wer also Lust am Komponieren, Arrangieren, Texten, Aufführen, Weiterspinnen, Um- und Neugestalten hat, darf jetzt gerne kreativ werden.

„Jeder Einzelne, jede Gruppierung, jede Schulklasse, jeder Verein, ... soll sich hier angesprochen fühlen!“, wünscht sich Bürgermeister Michael Neher, der sich schon jetzt auf zahlreiche Ideen und Einsendungen freut.

Wie schon vielfach festgestellt: Vöhringen, hat kein prächtiges Schloss und keine historische Altstadt, doch

EINES HAT VÖHRINGEN UND MACHT VÖHRINGEN AUS:

SEINE KREATIVITÄT UND SEIN POTENZIAL, DAS IN DEN MENSCHEN DIESER SCHÖNEN STADT AN DER ILLER STECKT!

Allen Einsendern winkt eine kleine Überraschung und bei passender Gelegenheit auch die Möglichkeit einer Veröffentlichung bzw. Aufführung ihres Beitrages. Einen Anmeldeschluss gibt es bewusst nicht.

VÖHRINGEN ERWARTET DICH Flug über Vöhringen macht Lust auf Heimat



Zum 40-jährigen Stadtjubiläum 2017 bekam Vöhringen schon einmal ein besonderes Geschenk überreicht: einen „Flug über Vöhringen“, aufgenommen von Andreas Knittel und Bernd Hieber, beide stolze Vöhringer!

Der Kurzfilm, mit einer Drohne aufgenommen, zeigt Vöhringen mit seinen Stadtteilen Illerberg/Thal und Illerzell aus der Vogelperspektive.

Und auch hier ließ sich Simone Thalhofer-Preußner etwas Besonderes einfallen. Was genau, kann man in dem Video, ebenfalls in den Sozialen Medien, sehen. Eines sei verraten: Ein ebenfalls noch junger,

durchaus talentierter Vierbeiner namens Anton spielt hier die Hauptrolle!

Restliches JAHRESPROGRAMM
875 Jahre Vöhringen
Vom einstigen Dorf zur blühenden Stadt
www.voehringen.de

Es gibt viel zu entdecken und gemeinsam
zu feiern im Jubiläumsjahr 2023.
VÖHRINGEN FEIERT – FEIERN SIE MIT!

875 JAHRE VÖHRINGEN

875 JAHRE VÖHRINGEN TAGE WIE DIESE ... BLEIBEN IN ERINNERUNG

Die Hauptfeierlichkeiten zum Jubiläum 875 Jahre Vöhringen sind erfolgreich zu Ende gegangen und das Festprogramm hatte es wahrlich in sich. Ein Highlight jagte das andere und erfreute die Bürger und Gäste der Stadt Vöhringen, die das bunte und abwechslungsreiche Programm zahlreich und mit großem Interesse verfolgten.

Wenn der Vöhringer feiert ... dann richtig!

Der Vöhringer an sich ist keiner, der viele Worte verliert und Aufhebens um eine Sache macht. Wenn er jedoch Gefallen an etwas findet, dann kommt er aus sich heraus und feiert fröhlich und ausgelassen. Seine Begeisterung kennt dann kaum Grenzen. Genauso war es beim diesjährigen Jubiläum 875 Jahre Vöhringen!

Überall blickte man in fröhliche Gesichter und spürte das starke Gemeinschaftsgefühl, das die Vöhringer aus- und lebenswürdig macht. Der urschwäbischen Eigenart „Nix gsait ich g'lobet gnuu“ folgte er dieses Mal mitnichten und lobte die Jubiläumsveranstaltungen gar überschwäng-

lich. Die Organisatoren freuten sich über so viel Zuspruch und auch Lob, das alle Mühen der Vorbereitungen der letzten Monate vergessen ließ und sie darin bestätigte, alles richtig gemacht zu haben.

Ein wahres Feuerwerk der Lebensfreude und des Gemeinsinns

Wahnsinn, was in der ersten Jubiläumsfestwoche alles geboten war, angefangen vom Sportpark-Sommerfest mit Vöhringer Kinderfest am Auftaktwochenende im Karl-Eychmüller-Sportpark Vöhringen, einer Pontifikalvesper in der Stadtpfarrkirche St. Michael Vöhringen mit anschließendem ökumenischen Abend sowie den klingenden Musikschulfestern, jeweils im Josef-Cardijn-Haus, einem Open-Air-Ensemble-Konzert unter Kastanien im Biergarten Colosseum. Beeindruckend auch die dreiteilige Jubiläumsausstellung: *Das Goldene Buch der Stadt Vöhringen, Faksimile/Reproduktionen historischer Bücher und 15 Jahre Kunstforum Vöhringen* im Kulturzentrum Vöhringen mit einer außergewöhnlichen

Buchvorstellung „Das Goldene Buch der Stadt Vöhringen“ im Kleinformat sowie schließlich auch einem Tag der offenen Tür der Uli-Wieland-Grundschule Vöhringen bis hin zum Jubiläum 40 Jahre JugendHaus Vöhringen mit Open-Air-Konzert der JuHa-Bands am Festplatz Wasserachse.

All dies verdient großes Lob und ein von Herzen kommendes Dankeschön an alle Organisatoren, Mitwirkenden, ehrenamtlichen Helfer, aber auch an die Vöhringer Bürger und die vielen Gäste, die dieses besondere Jubiläum zu dem gemacht haben, was es war: eindrucksvoll, freudebringend nachhaltig, unterhaltsam, vergnüglich, unnachahmlich, erbauend, beeindruckend ... es ließen sich sicherlich noch zahlreiche weitere Beschreibungen finden. Am Ende war es schlicht und einfach nur schön und wert, dass man es noch lange in Erinnerung behält.

Die Highlights der zweiten Festwoche vom 02. – 09. Juli 2023 werden in der nächsten Ausgabe der Amtlichen Mitteilungen kommende Woche zu sehen sein.



**VÖHRINGER
KINDERFEST**
23. Juni



**VERNISSAGE
IM RAHMEN DER
JUBILÄUMS-
AUSSTELLUNG**
28. Juni



**TAG DER
OFFENEN TÜR
ULI-WIELAND-
GRUNDSCHULE**
30. Juni



**SPORTPARK-
SOMMERFEST**
23. – 25. Juni



Amtliche Mitteilungen der Stadt Vöhringen

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Vöhringen und ihrer Stadtteile



Stadtverwaltung Vöhringen • Hettstedter Platz 1 • 89269 Vöhringen • Tel. 073 06/9622-0 • Fax 96 22-22 • Internet: www.voehringen.de • E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de

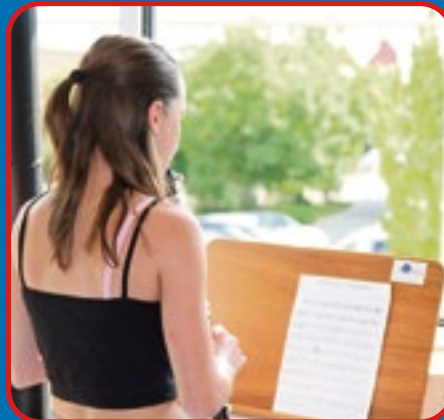
22. Juli 2023



**PONTIFIKAL-
VESPER +
ÖKUMENISCHER
ABEND**
26. Juni



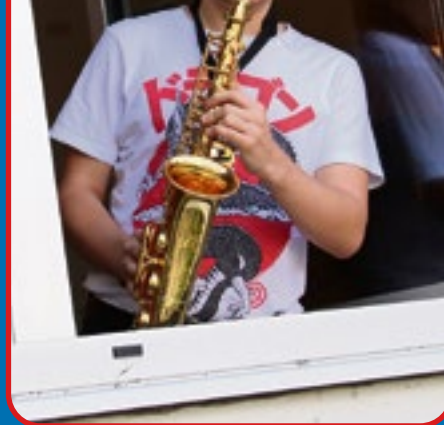
**OPEN-AIR-
ENSEMBLE-
KONZERT**
27. Juni



**40 JAHRE
JUGENDHAUS
VÖHRINGEN**
01. Juli



**KLINGENDE
MUSIKSCHUL-
FENSTER**
24. Juni



Bekanntmachungen der Stadt

HÖCHSTE AUSZEICHNUNG DER STADT VÖHRINGEN Karl Janson wird Ehrenbürger und Altbürgermeister

Ende April 2020 schied der ehemalige Bürgermeister Karl Janson aus seinem Amt als Stadtoberhaupt von Vöhringen aus und trat in den wohlverdienten Ruhestand. Eine große Verabschiedungsfeier war damals aufgrund der Corona-Krise nicht möglich. 2021 wurde er in einer kleinen Feierstunde nachträglich aus seinem Amt offiziell verabschiedet. Gleichzeitig wurde ihm die Bürgermedaille der Stadt Vöhringen in Gold verliehen.

Cui honorem, honorem Ehre, wem Ehre gebührt

Bürgermeister Michael Neher war es im Rahmen des Festaktes zu den Jubiläumsfeierlichkeiten 875 Jahre Vöhringen am 05. Juli 2023 im Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen im wahrsten Sinne des Wortes eine große Ehre, seinem Vorgänger im Amt das Ehrenbürgerrecht der Stadt Vöhringen und den Titel Altbürgermeister zu verleihen.

Laudatio aus berufenem Munde

Altlandrat Erich Josef Geßner, der von 1976 bis 1996 Bürgermeister in Vöhringen war und seit 2002 ebenfalls Ehrenbürger der Stadt Vöhringen ist, würdigte die außerordentlichen Verdienste und das beispielhafte jahrzehntelange Wirken seines Nachfolgers im Amt des Bürgermeisters Karl Janson in einer sehr persönlichen Laudatio – ganz im Sinne eines „elder statesman“:

„Wer von einer Kommune mit der Ehrenbürgerwürde geehrt wird, hat die Auszeichnung wirklich verdient.“



Laudator Altlandrat Erich Josef Geßner

Die Bayerische Gemeindeordnung, auf der diese Ehrung beruht, setzt dafür strenge Maßstäbe. Sie bedarf immer einer Zwei-Drittel-Mehrheit im Stadtrat. Diese Bestimmung, die jede Zufallsmehrheit ausschließt, unterscheidet die Ehrenbürgerwürde deshalb von Auszeichnungen anderer Art. Sie begründet zwar keine besonderen Rechte und mit ihr sind auch keine materiellen oder politischen Vorteile verbunden. Dafür symbolisiert sie aber etwas, was nicht hoch genug geschätzt werden kann: den Dank und die Anerkennung einer Kommune für beispielhafte, herausragende Verdienste um das Gemeinwohl.“

Seine Leistungen als Bürgermeister, so Altlandrat Geßner, seien beeindruckend und verdienten höchste Anerkennung. Er habe mit Weitsicht, Tatkraft und großem persönlichem Einsatz die Stadt Vöhringen geprägt und vorangebracht: „Vöhringen ist Dir dafür zu großem Dank verpflichtet.“

Im Anschluss an die eindrucksvolle Würdigung verlieh Erster Bürgermeister Michael Neher, auf Grundlage eines einstimmigen Stadtratsbeschlusses vom 26.01.2023 und des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen, in einem feierlichen Akt die Ehrenbürgerwürde der Stadt Vöhringen sowie die Ehrenbezeichnung Altbürgermeister und sprach ihm im Namen der Stadt Vöhringen seine hohe Anerkennung und Wertschätzung sowie seinen Dank für das Geleistete aus.

Altbürgermeister und Ehrenbürger Karl Janson bedankte sich in einer kurzen, emotionalen Rede bei der Stadt Vöhringen, dem Stadtrat und dem Laudator sowie allen Bürgern von Vöhringen.

Es seien diese fast 25 Jahre seiner aktiven Amtszeit tatsächlich eine sehr schöne und vor allem sehr erfolgreiche Zeit gewesen, die er nicht missen möchte. Doch diesen Erfolg schaffe niemand allein. Dieser Erfolg basiere nicht zuletzt auf einem großen und stabilen Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt ihm gegenüber.

Vertrauen sei die unverzichtbare Grundlage in einem sozialen und demokratischen Gemeinwesen, so Altbürgermeister Karl Janson.

Seine Zielsetzung sei es stets gewesen, das Leben von Menschen zu erleichtern, zu verbessern und unseren Nachfahren eine Welt zu hinterlassen, in der es sich mindestens genauso gut, wenn nicht besser, leben lasse. Er wünschte der Stadt Vöhringen, dass sie ein Ort von sozialer Gerechtigkeit, Wohlbefinden und Visionen, „ja manchen Träumereien“ bleibe, der Raum lasse für Menschen aus allen Schichten und Perspektiven, für die Älteren und die Jungen, die ihr Leben noch vor sich haben. Vöhringen sei eine Stadt mit vielen wunderbaren Perspektiven.



Erster Bürgermeister Michael Neher und Altbürgermeister und Ehrenbürger Karl Janson nach dem Verleihungsakt.



Altbürgermeister und Ehrenbürger Karl Janson



Die hochbegabte Nachwuchskünstlerin Ralli Bogdan an der Violine von der Albert-Eckstein-Stiftung und ihr Begleiter am Akkordeon Ratko Pavlovic begeisterten den Geehrten und alle Festgäste mit einer fulminanten Darbietung des Czardas des italienischen Komponisten Vittorio Monti und ernteten hierfür tosenden Beifall. Würdiger kann eine Ehrung kaum sein.

Im Anschluss an den Festakt trug sich Altbürgermeister und Ehrenbürger Karl Janson in das Goldene Buch der Stadt Vöhringen ein.



Eintrag im Goldenen Buch der Stadt Vöhringen

ÖFFENTLICHE BEFLAGGUNG Jahrestag 20. Juli 1944

Aus Anlass des diesjährigen Jahrestages des 20. Juli 1944 erfolgte die Beflaggung des Rathauses Vöhringen.

Weitere Informationen:
► www.bundesregierung.de

„Am 20. Juli 1944 verübte Claus Schenk Graf von Stauffenberg ein Attentat auf Adolf Hitler. Das Attentat war der bedeutendste Umsturzversuch des militärischen Widerstandes in der Zeit des Nationalsozialismus. Nach dem Scheitern wurden die Widerstandskämpfer noch in derselben Nacht hingerichtet. In den Tagen nach dem Attentat auf Hitler vom 20. Juli 1944 nahm die Gestapo tausende Regimegegner fest. Anfang August 1944 begannen die Prozesse vor dem „Volksgerichtshof“. Sie dauerten bis zum Zusammenbruch des NS-Regimes im Mai 1945. Die genaue Zahl der Verurteilten ist nicht bekannt. Hunderte wurden hingerichtet. Auch viele Familienangehörige wurden in „Sippenhaft“ genommen, kamen ins Gefängnis oder Konzentrationslager. Quelle: Deutsche Bundesregierung“

Standesamtliche Nachrichten

EHESCHLISSUNGEN Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit

Sonja Hermann, wohnhaft in Illerberg und Florian Dobesch, wohnhaft in Illerßen, Eheschließung am 15.07.2023

WIR GEDENKEN Aufrichtiges Beileid den Angehörigen

Manfred Dirnagel, 82 Jahre, † 27.06.2023, zuletzt wohnhaft in Vöhringen

Die Stadt Vöhringen verzichtet aus datenschutzrechtlichen Gründen darauf, Geburtstage und Jubiläen ohne ausdrücklich erklärte Zustimmung der Betroffenen abzudrucken.

Wer sich über die Veröffentlichung seines runden Geburtstages oder seines Ehejubiläums in den Amtlichen Mitteilungen freuen würde, kann sich gerne jederzeit an die Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro des Rathauses Vöhringen wenden.

EIN ZEITZEUGNIS DER JAHRE 1977 BIS 2023

Begleitet von persönlichen Texten der drei Bürgermeister der letzten 46 Jahre, präsentiert die Stadt Vöhringen ausgewählte Einträge aus dem Goldenen Buch, die zum Teil aufwendig gestaltet wurden.



Erhältlich im Rathaus
und der Stadtbücherei
Vöhringen



Stadt
Vöhringen

© Stadt Vöhringen
www.voehringen.de

VORTRAG ZUR JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

REPRODUKTIONEN HISTORISCHER HANDSCHRIFTEN



Eintritt frei

DIE VATIKANISCHE BIBLIOTHEK IM BELSER VERLAG

Seit 1983 besteht eine Kooperation zwischen dem Belser Verlag und der Biblioteca Apostolica Vaticana. Unter Johannes Paul II. wurde ein großangelegtes Programm zur Faksimilierung bedeutender Manuskripte der Vaticana ins Leben gerufen, das sich zum Ziel gesetzt hatte, die Bestände aus der Vaticana auf diese Weise zu bewahren und für ein größeres Publikum zugänglich zu machen. Bernhard Kolb, Verlagsleiter des Belser Verlags begleitet seit den 80er Jahren die Zusammenarbeit mit der Vatikanischen Bibliothek in Rom. Gemeinsam mit der Werbeagentur Leopold aus Vöhringen gibt er spannende Einblicke in die Entstehungsgeschichte und die Herausforderungen bei der Erhaltung dieser historischen Schätze.

Sonntag, 30. Juli 2023 – Beginn: 17.00 Uhr
Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen

